

GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT GEMEINDE BRIESEN (MARK) EXPERTENRUNDE „ZENTRUMSENTWICKLUNG BRIESEN“ am 25.04.2023

GRUPPE PLANWERK



TOP 1 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

DAS HABEN WIR HEUTE MIT IHNEN VOR ...

Expertenrunde **Zentrumsentwicklung Briesen**, GEK Briesen (Mark)

TOP 1 **Begrüßung und Einführung** in Anlass und Aufgabenstellung GEK

TOP 2 **Kleine Fragerunde**

TOP 3 **Impuls-Vortrag**

Auszug Bestandsanalyse und –bewertung (Arbeitsstand)

Analyse Ortskern Briesen (Arbeitsstand)

Stärken – Schwächen – Chancen – Herausforderungen (mit Fokus auf Zentrumsentwicklung) (Arbeitsstand)

Zukunftsthemen (mit Fokus auf Zentrumsentwicklung) (Arbeitsstand)

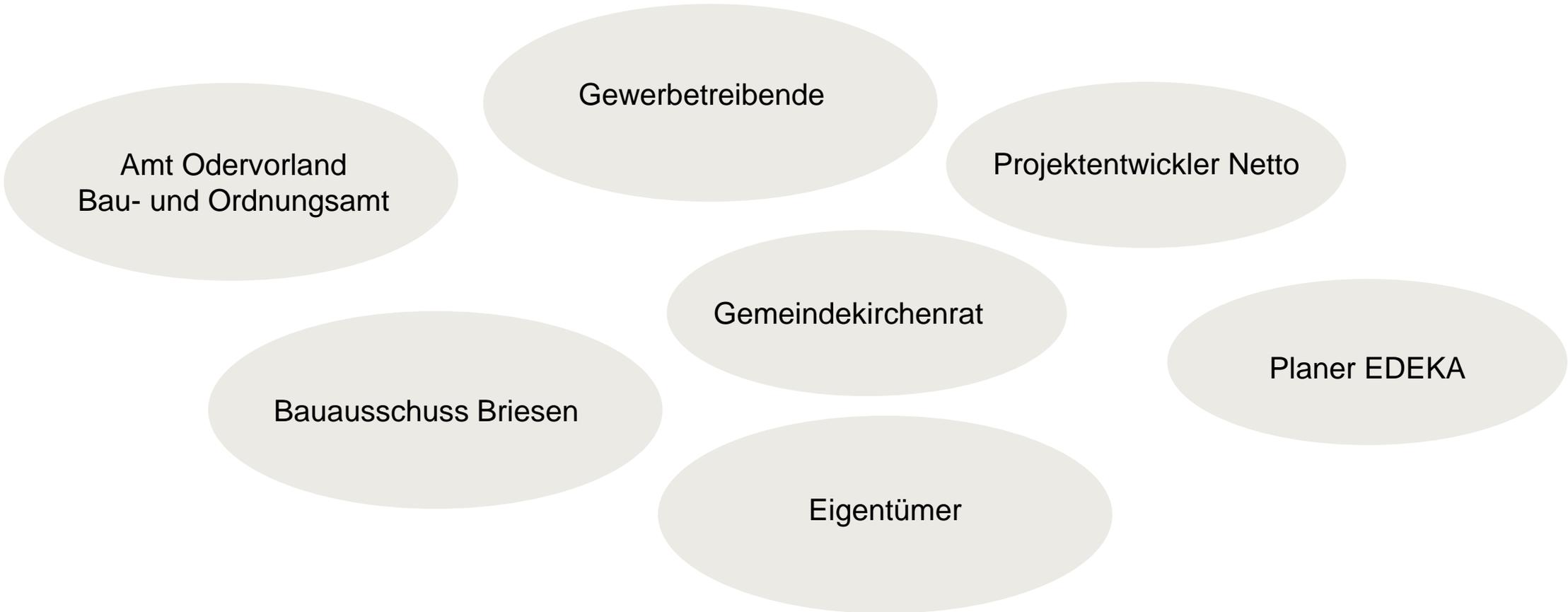
TOP 4 **Dialogrunde – Entwicklungsperspektiven für den Ortskern Briesen**

TOP 5 **Weiteres Verfahren**

TOP 6 **Verabschiedung**

HEUTIGER TEILNEHMERKREIS

Expertenrunde **Zentrumsentwicklung**, GEK Briesen (Mark)



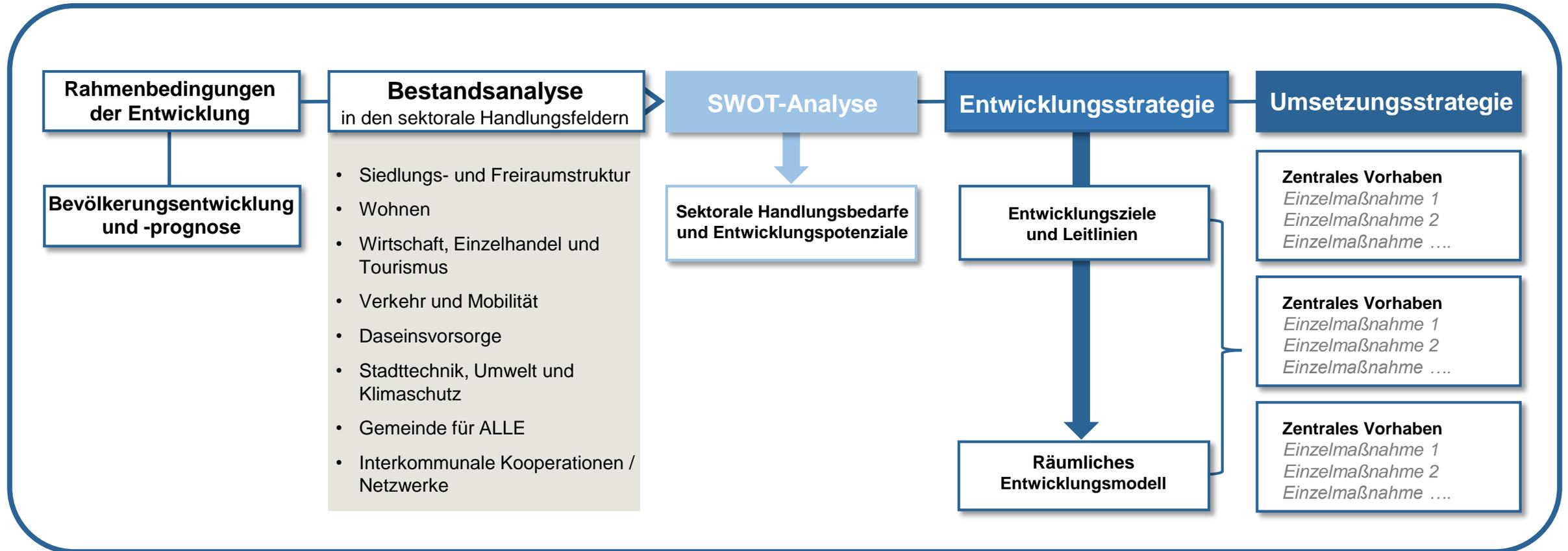
- Das Integrierte Stadt- oder Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK bzw. GEK) versteht sich als ganzheitliche **Konzept- und Strategieplanung** für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.
- Das INSEK betrachtet **alle Themen**, die für die Stadtentwicklung von Bedeutung sind, erarbeitet zukunftsorientierte **Zielsetzungen** sowie **Handlungsstrategien** und stellt künftige **zentrale Vorhaben** sowie **Prioritäten** dar.
- Das INSEK ist eine wesentliche Grundlage für künftige **kommunalpolitische Entscheidungen**.
- Ein aktuelles INSEK ist **Voraussetzung** für die Gewährung von Fördermitteln (Bund, Land Brandenburg und EU)

für die künftige Gemeindeentwicklung in Briesen

Briesen 2040!?

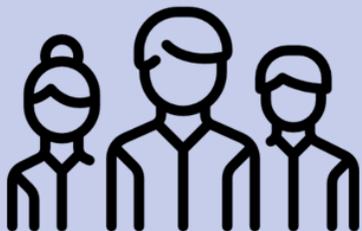
- Was sind die Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde Briesen? Wie kann und soll die Gemeinde von der dynamischen Entwicklung in der Region profitieren?
- Wie kann der Wohnungsmarkt zielgruppenorientiert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden?
- Wie können gesellschaftliche Veränderungsprozesse (Alterung, Flexibilisierung Arbeitswelt, Digitalisierung etc.) und aktuelle Entwicklungstrends und Herausforderungen (z.B. E-Mobility, Klimawandel) als Impulsgeber für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung genutzt werden?
- Wie können die Bewohner*innen und Akteure vor Ort aktiv eingebunden werden, um die Gemeinde gemeinwohlorientiert weiter zu entwickeln?
- Welche räumlichen und thematischen Schwerpunkte sind in den nächsten Jahren zu setzen? Wie können gesetzte Ziele erreicht werden? Welche Maßnahmen sind prioritär?

Basierend auf der aktuellen Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg



BETEILIGUNGSPROZESS

Die Einbindung von verschiedenen Akteuren, der Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit ist zentraler Bestandteil der GEK-Erarbeitung



Expertengespräche

Ausgewählte Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Soziales, Verkehrsträger, Verbände, etc.



4 x themenbezogene
Expertenrunden
(in Umsetzung)

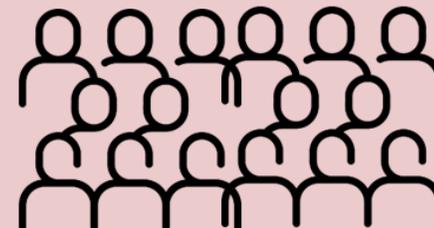


Politik im Gespräch

GV + Ortsbeiräte



GEK-Arbeitsgruppe
Politikworkshop am 28.02.23



Bürgergespräche

Bewohner*innen vor Ort



1. Phase bereits erfolgt
weitere Beteiligung vorgesehen

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Ortsteilrundgänge und Info- und Dialogstand in Briesen

Grundsätzliche Schwerpunktthemen

- **Mobilität und Verkehr**
 - Ausbau Radwegeinfrastruktur
 - Durchfahrtsstraßen – v.a. hohe Verkehrsbelastung und schlechter Zustand der Straßen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Infrastrukturstandorte, Bahnhöfe (ÖPNV-Anbindung)
- **Wohnentwicklung**
 - Nachfrage nach Baugrundstücken → Aktivierung und Bereitstellung von Wohnbauflächen / Baulücken
- Aufwertung und Sicherung der **Gemeindehäuser** als identitätsstiftende Orte der Begegnung und Teilhabe
- Sicherung der **medizinischen Versorgung** und Gesundheitsdienstleistungen



TOP 2 KLEINE FRAGERUNDE

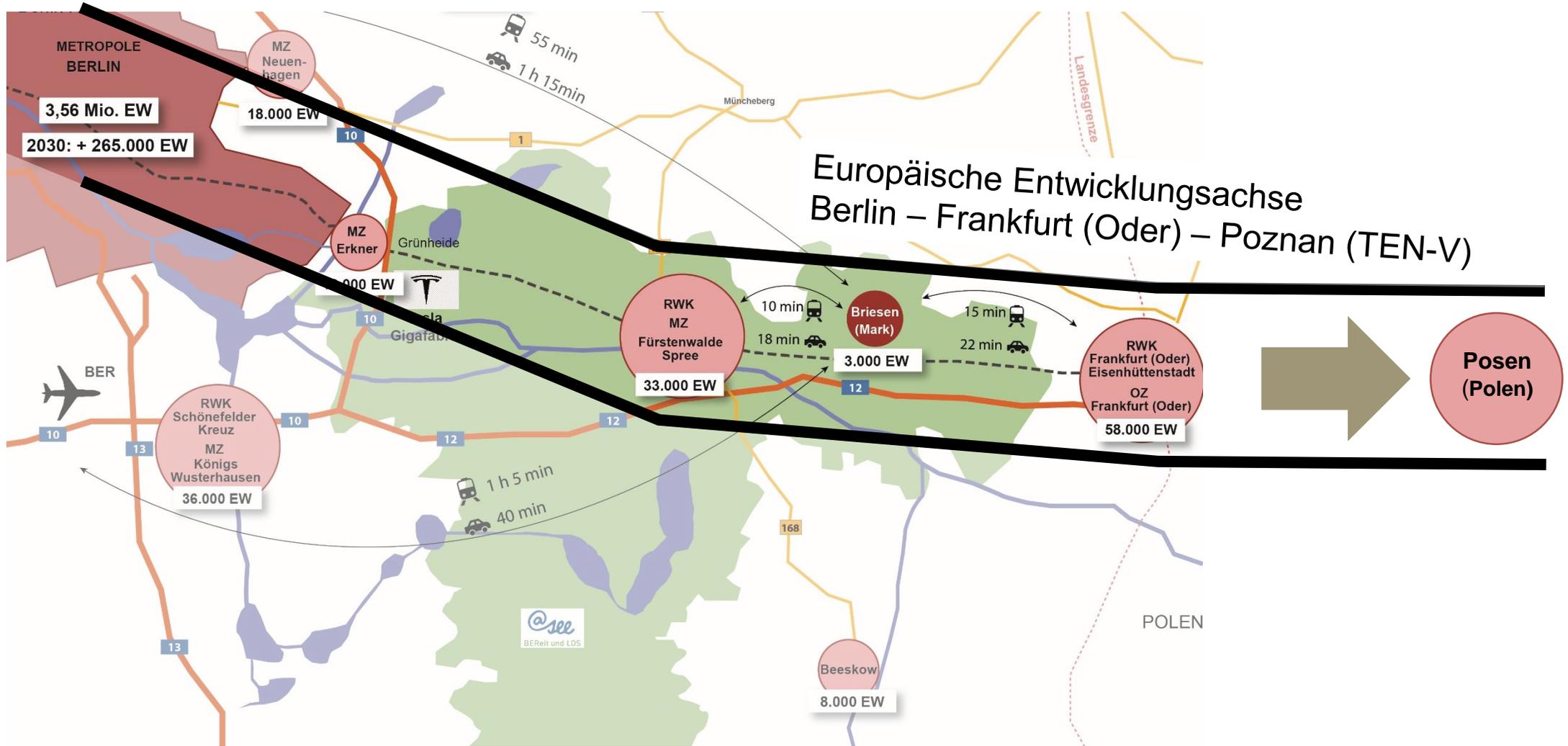
Welche **Qualitäten** sollte der Ortskern Briesen zukünftig aufweisen?
(max. 3 Nennungen)

TOP 3 IMPULSVORTRAG

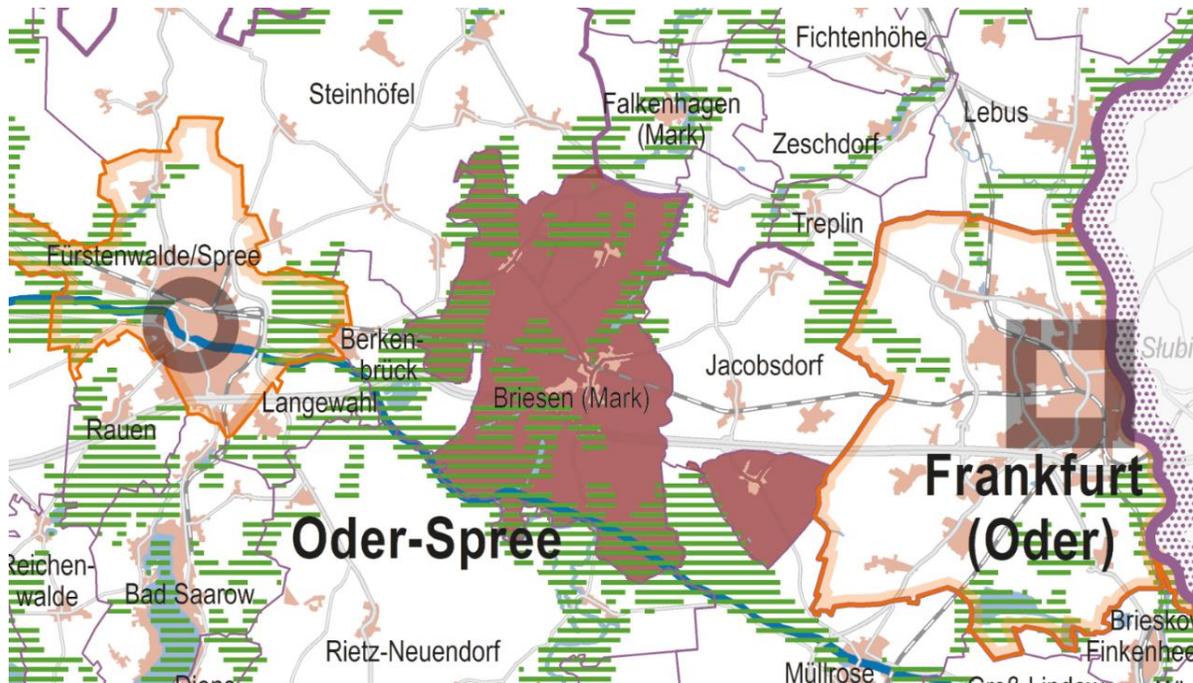
BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

(AUSZUG)

LAGE UND EINBINDUNG – GEMEINDE BRIESEN MARK



- Briesen befindet sich im „weiteren Metropolenraum“
- zwischen RWK und Oberzentrum Frankfurt (Oder) im Osten und RWK und Mittelzentrum Fürstenwalde im Westen
- **Grundfunktionaler Schwerpunkt mit Entwicklungspotenzialen (Wachstumsreserven) und wichtiger Versorgungsfunktion für den ländlichen Raum**
- weite Flächen des Gemeindegebietes zählen zum *Freiraumverbund* – räumlich und funktional zu sichern



Kennzeichnung Gemeindegebiet Briesen (Mark) in Festlegungskarte LEP HR

BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

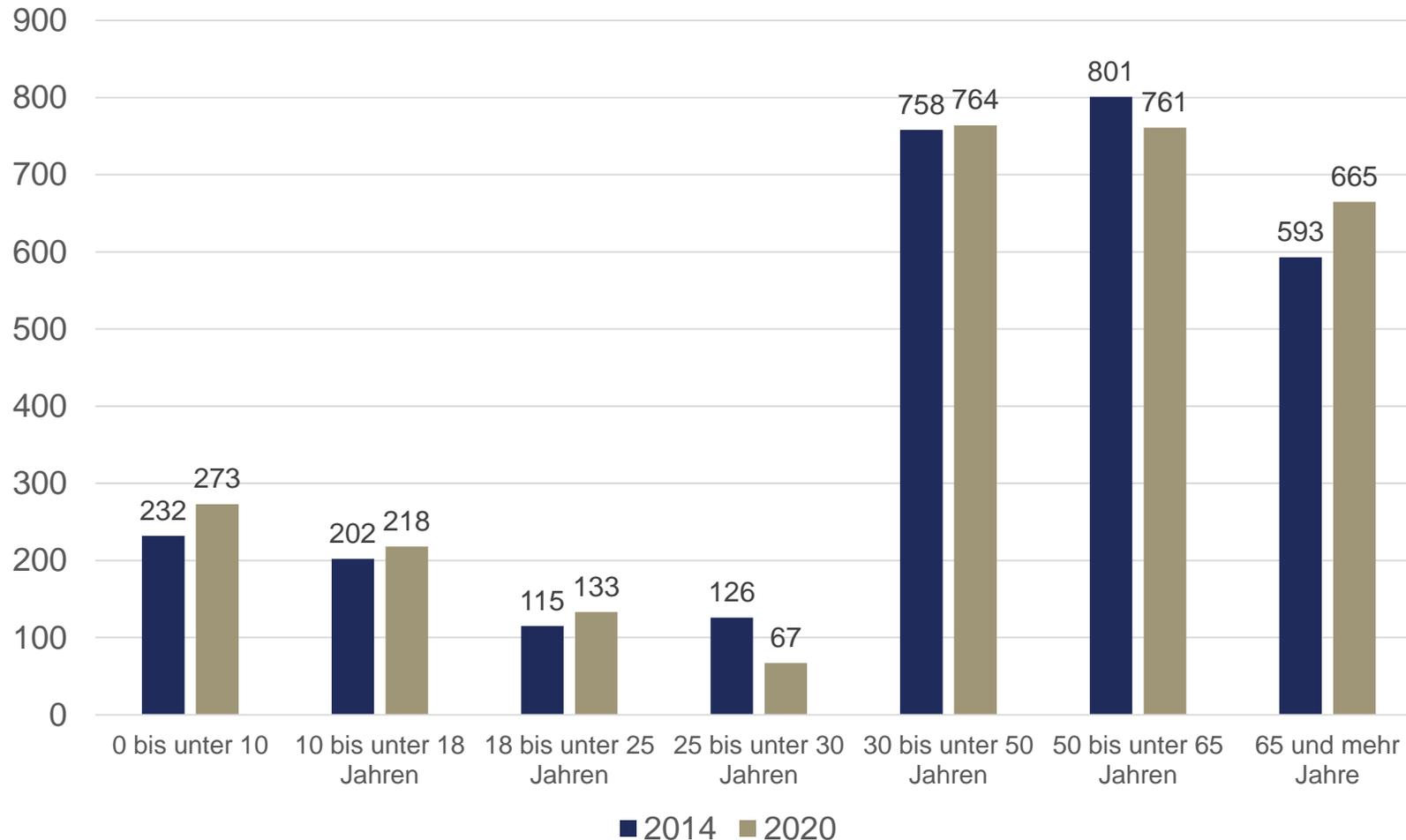
Einwohnerentwicklung



2014 – 2021
Zuwachs von
+ 2,1 %

Stand 31.07.2022:
2.935 EW
AfS B-B

Altersstruktur 2014 und 2020 im Vergleich



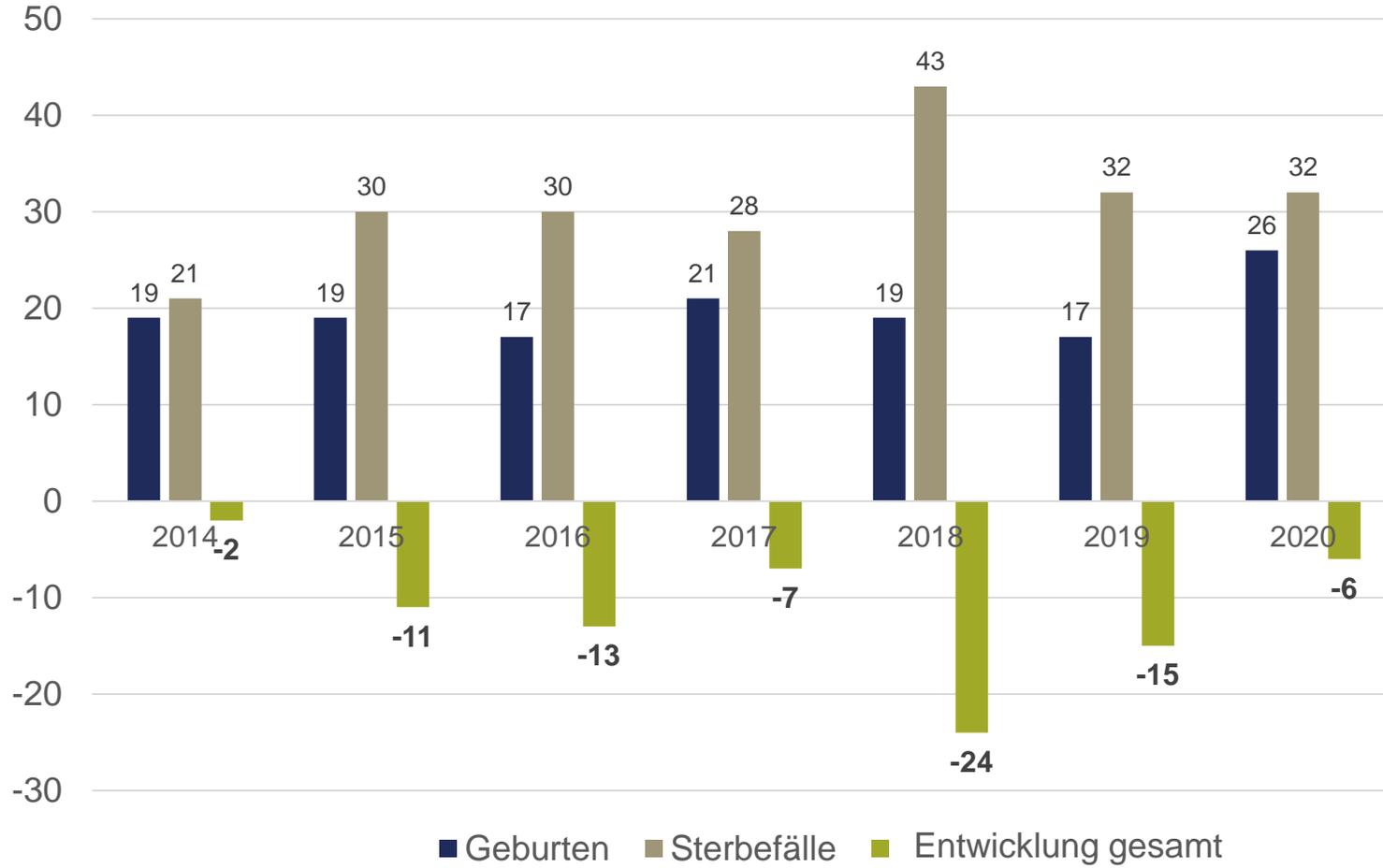
sehr positive Entwicklung in den Altersstufen bis unter 25 Jahren (+ 13,7 %)

leichter Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahren) (- 4,2 %)

Zunahme der über 65-Jährigen (+ 12,4 %) → Alterung

Durchschnittsalter:
2014: 46,7 Jahre
2020: 46,0 Jahre

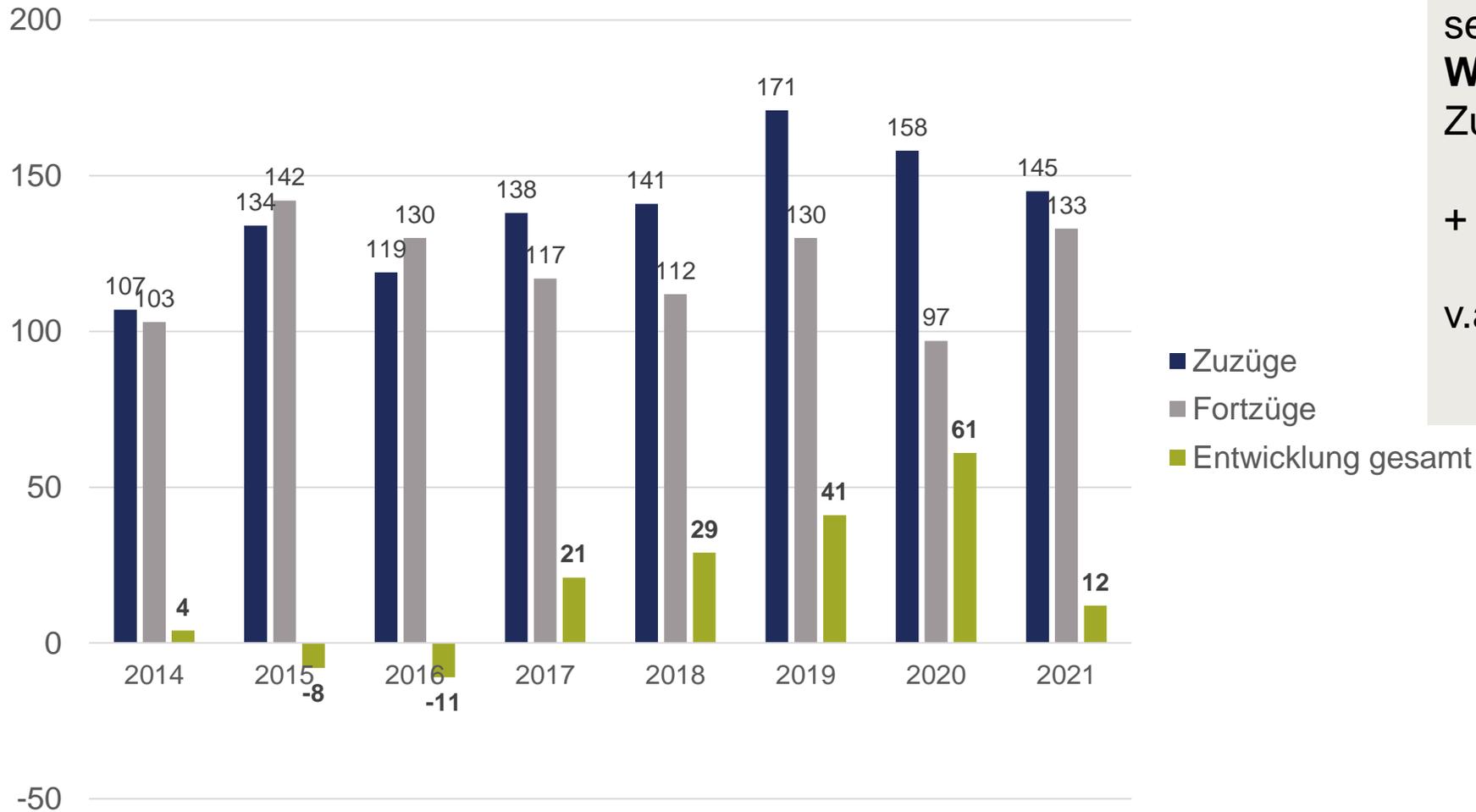
Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2020



negative natürliche Bevölkerungsentwicklung,
d.h. mehr Sterbefälle als Geburten

2014 – 2020
138 Geburten
216 Sterbefälle
→ -78 EW

Wanderungen 2014 - 2021



seit 2017 **positiver Wanderungssaldo**, d.h. mehr Zuzug als Wegzug

+ 149 EW seit 2014

v.a. Zuzug von jungen Familien

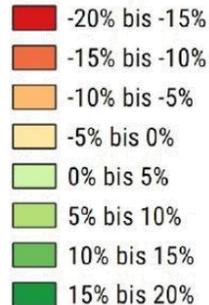
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsvorausschätzung 2020-2030 des Landes Brandenburg

positive
Bevölkerungsentwicklung
bis 2030:
Amt Odervorland + 3,3 %

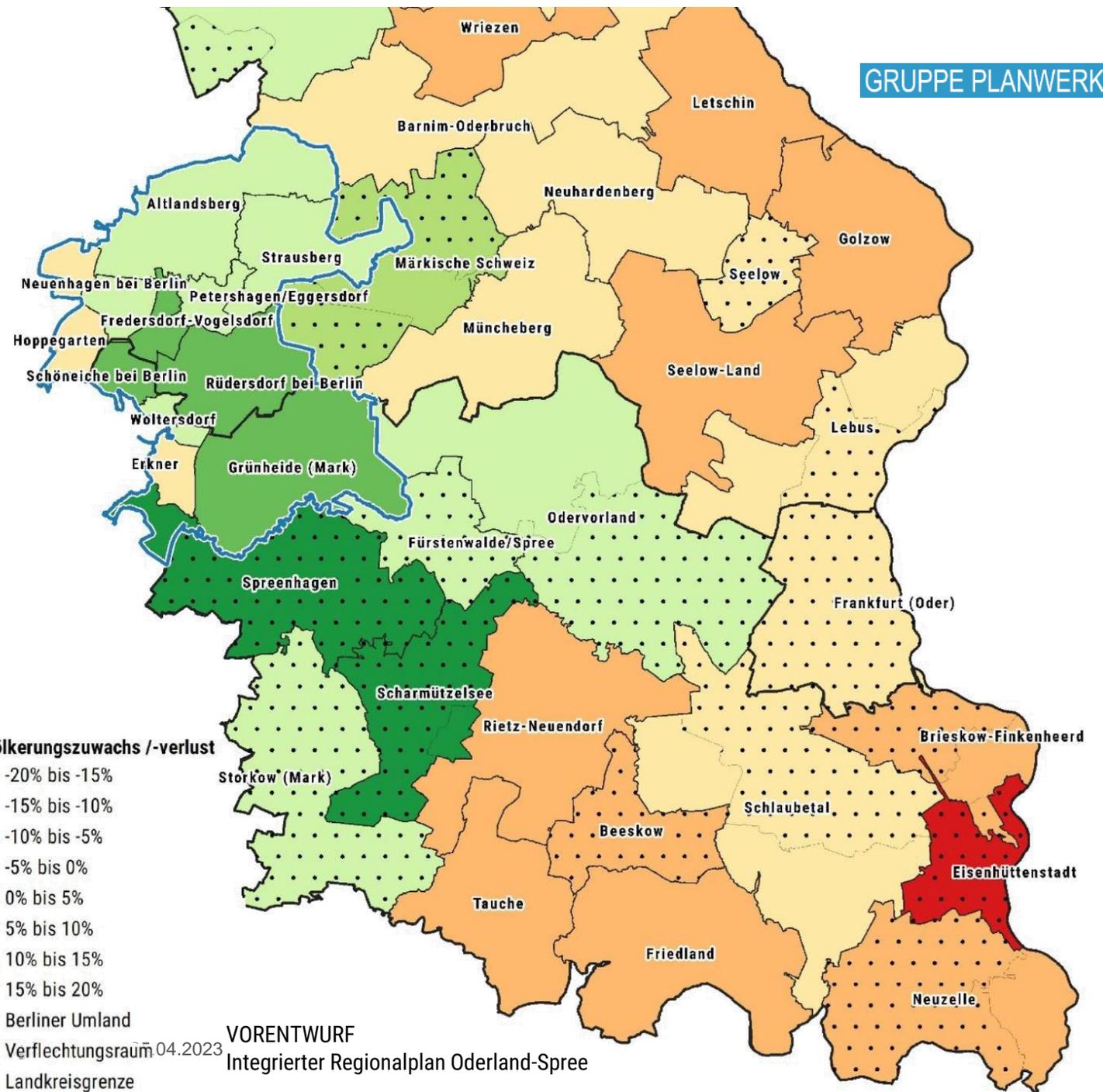
unter 15 Jahren + 2,2 %
15 – 65 Jahre - 7,0 %
über 65 Jahren + 34,0 %

Bevölkerungszuwachs /-verlust



Blue outline: Berliner Umland

Black outline: Landkreisgrenze



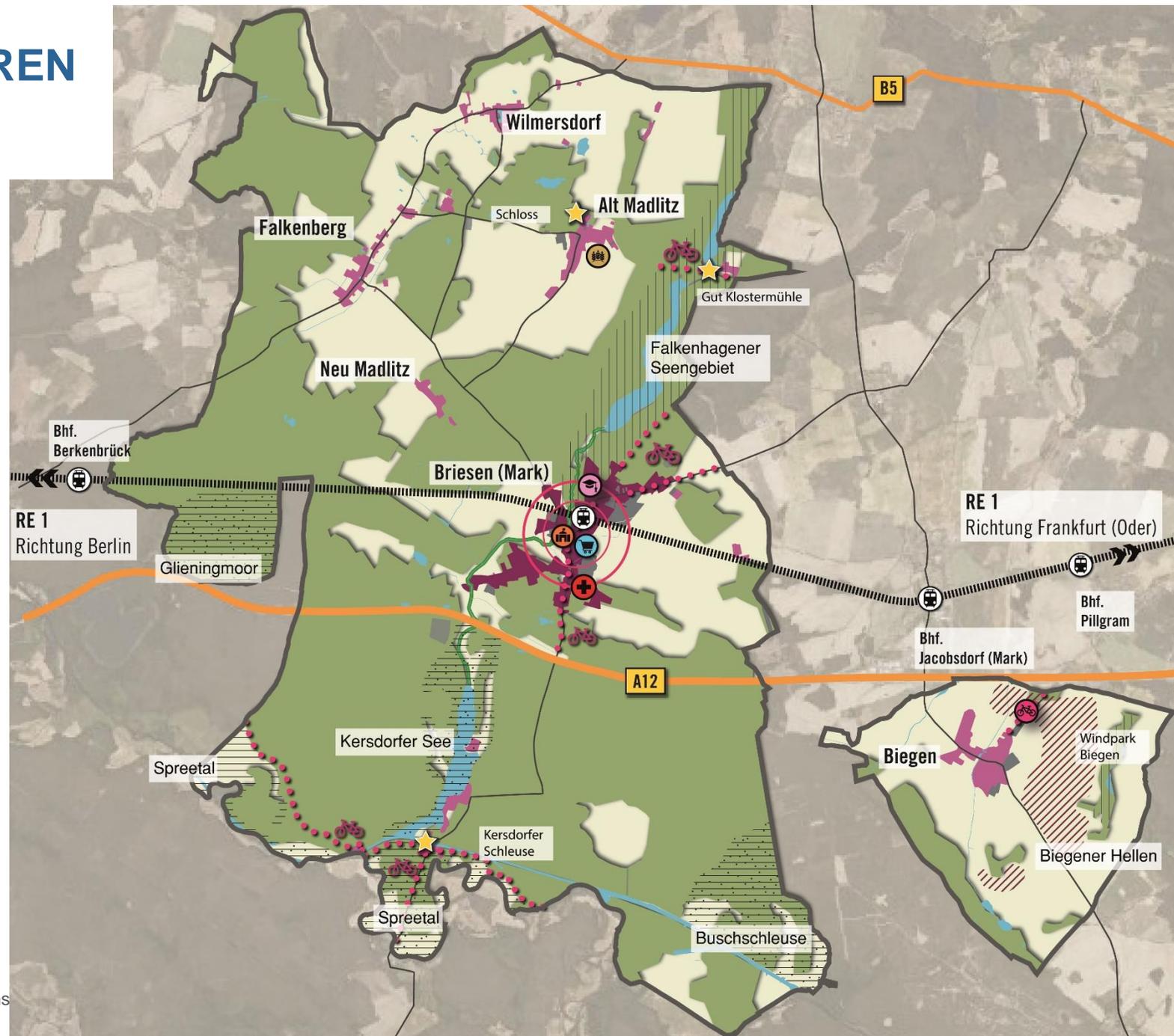
BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

SIEDLUNGSSTRUKTUR
WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE UND
SOZIALE INFRASTRUKTUR

KONSTITUIERENDE STRUKTUREN GESAMTGEMEINDE

Freiraum / Landschaft

- | | |
|---|--|
|  Wald |  Landschafts-
schutzgebiet |
|  Gewässer |  Naturschutzgebiet |
|  Landwirtschafts-
flächen |  Flora-Fauna-
Habitat-Gebiet |
|  Fläche für erneuerbare
Energie (Windkraft) | |



SIEDLUNGSTRUKTUREN OT BRIESEN

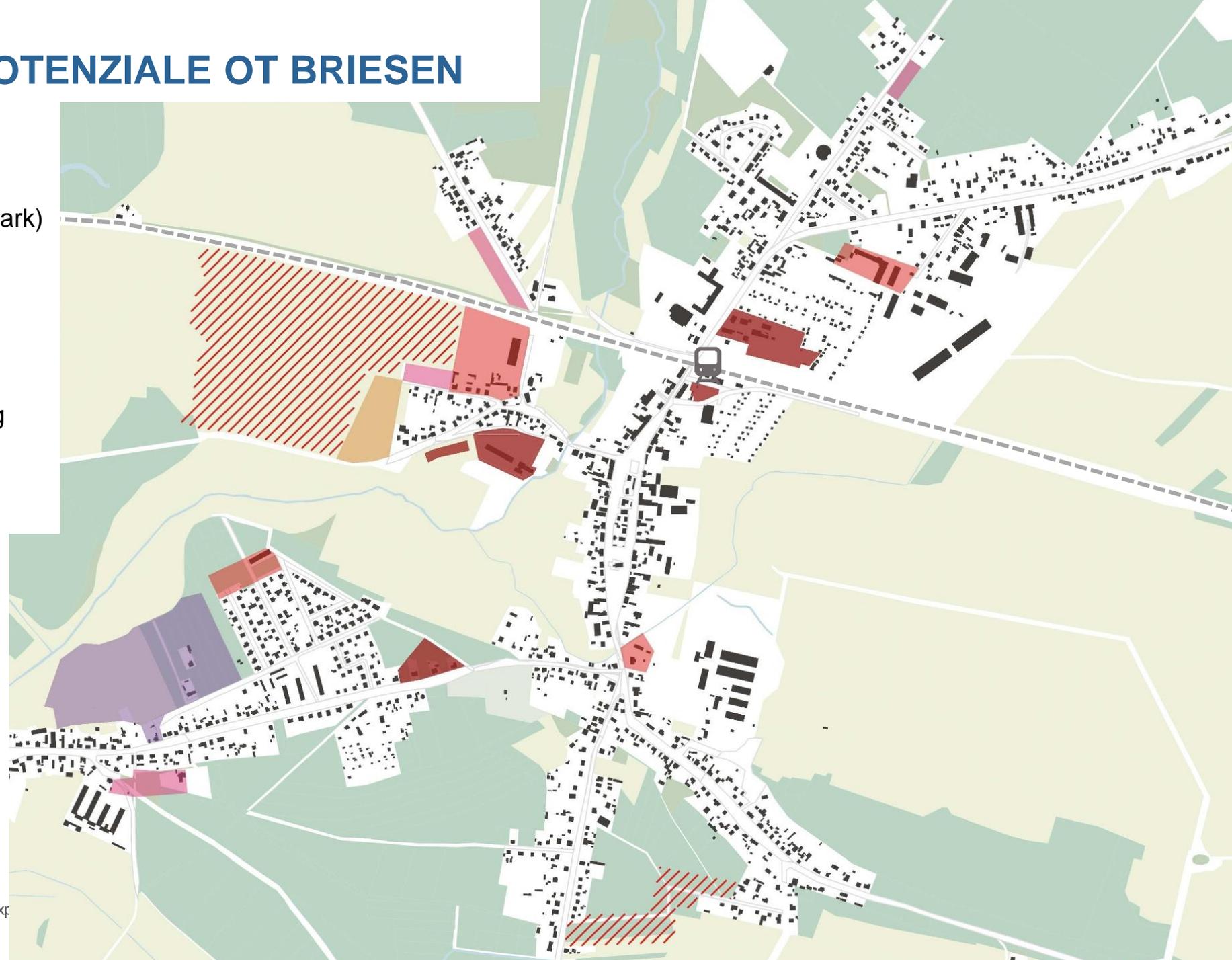
-  Historische Dorfkerne
-  Heterogene Ein-/Zweifamilienhausgebiete
-  Homogene Ein-/Zweifamilienhausgebiete
-  Mehrfamilienhausgebiete
-  Gewerbefläche
-  Landwirtschaftliche Betriebe
-  Kleingärten
-  Bahnhof Briesen (Mark)



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN

-  Ergänzungsflächen gem. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Briesen (Mark)
-  gem. rechtskräftigen B-Plan
-  B-Plan in Aufstellung
-  B-Plan geplant / in Vorbereitung
-  Umlegungsverfahren
-  Potenzialbereiche für weitere Wohnbauflächen (langfristig)

* ohne Nachverdichtungspotenziale in bestehenden Strukturen (nach § 34 BauGB)



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN



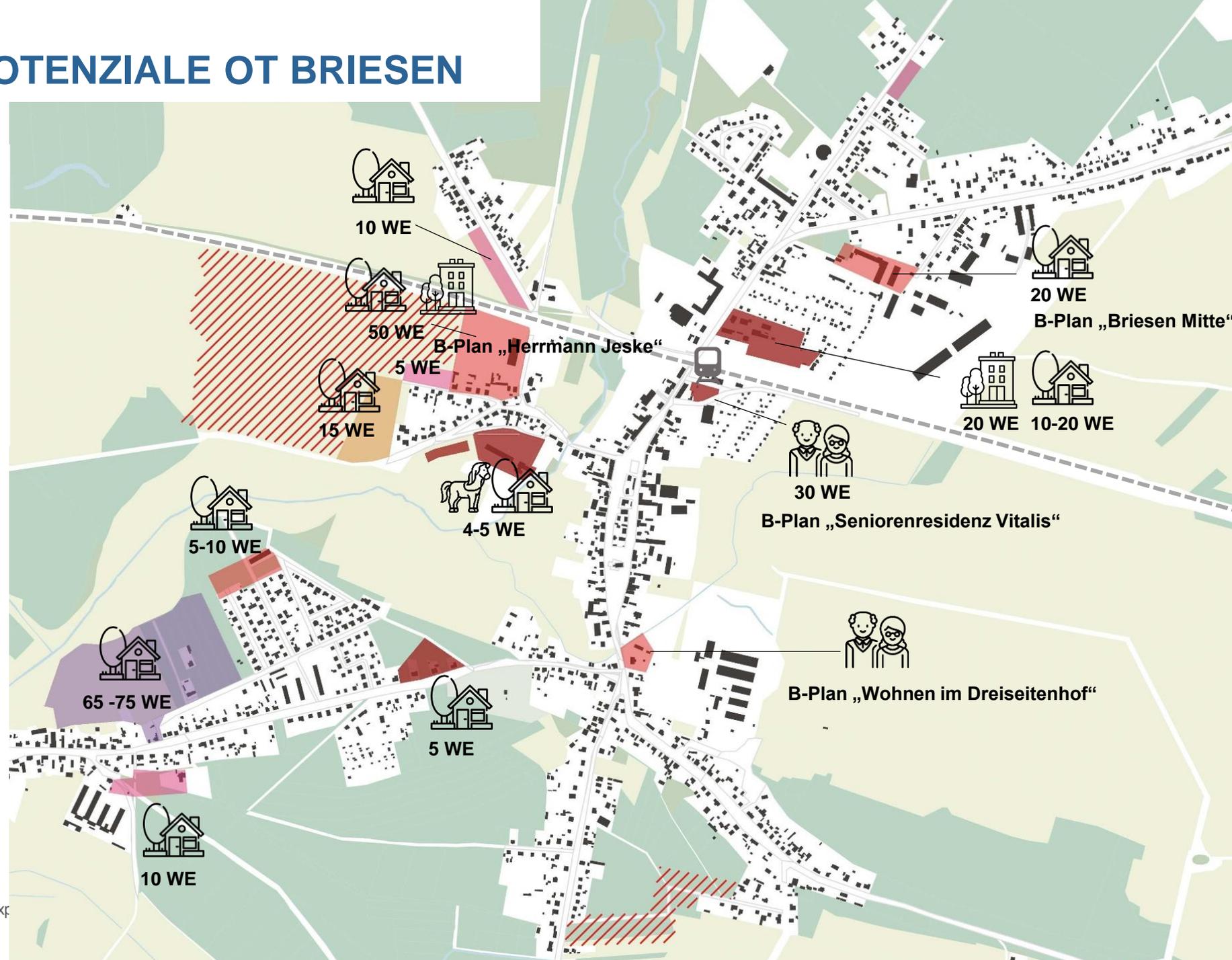
Ein- und Zweifamilienhäuser



Mehrfamilienhäuser



Seniorenwohnen



BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

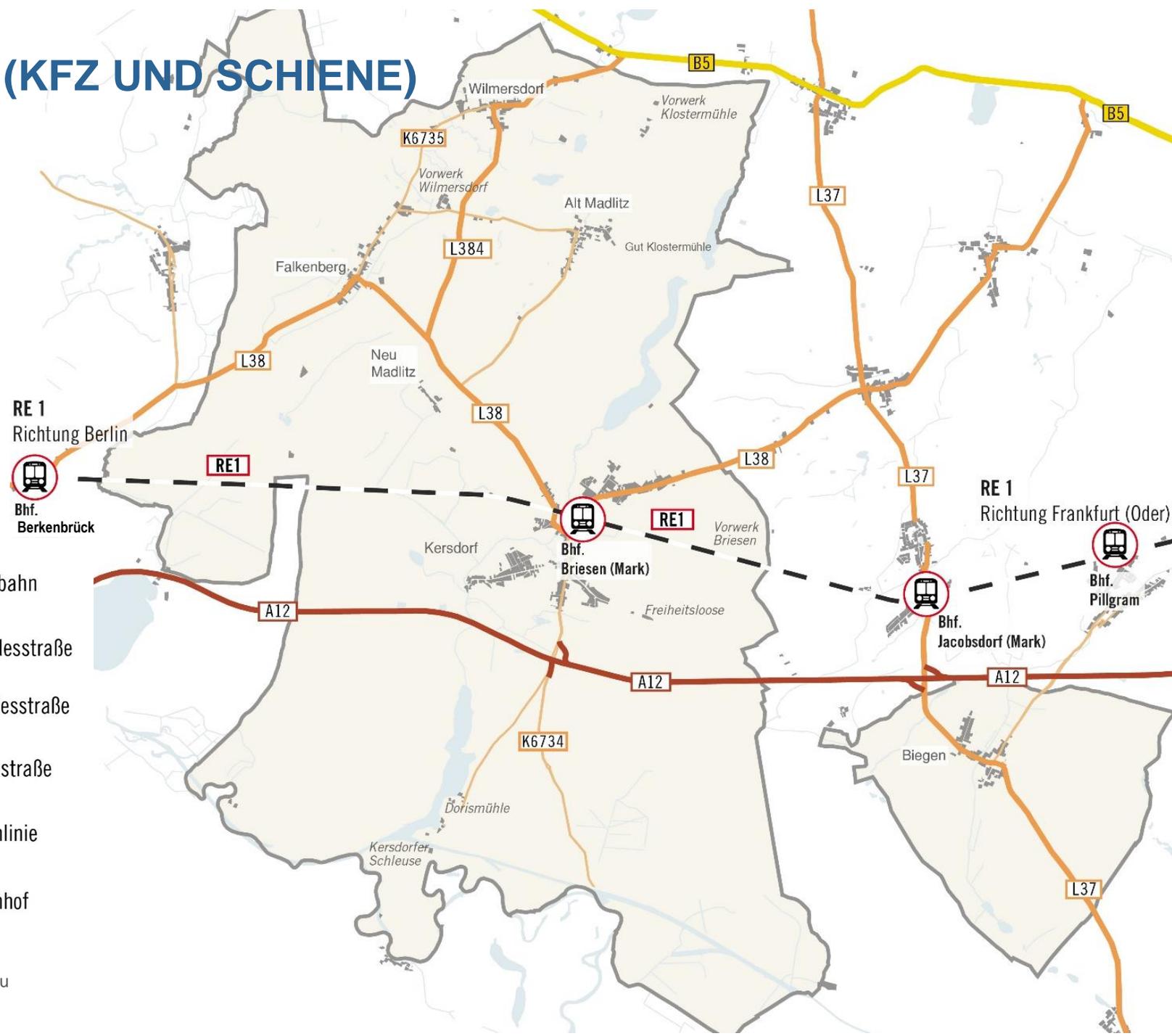
VERKEHR

VERKEHRLICHE ANBINDUNG (KFZ UND SCHIENE)

sehr gute Anbindung an das **übergeordnete Straßennetz** (A 12) sowie an die **Schiene** (RE 1 im 60min-Takt)

schnelle Erreichbarkeit der Metropole Berlin, des Oberzentrums Frankfurt (Oder) und des Mittelzentrums Fürstenwalde/Spree

-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Landesstraße
-  Kreisstraße
-  Bahnlinie
-  Bahnhof



Entwicklung der Ein- und Aussteiger im Durchschnitt je Tag für die Jahre 2012, 2015 und 2018 (Stand: 2018)

SPNV-Zugangspunkt	2012		2015		2018	
	Mo-Fr	Sa+So	Mo-Fr	Sa+So	Mo-Fr	Sa+So
Berkenbrück	200	100	200	100	200	150
Briesen(Mark)	350	200	450	250	500	300
Jacobsdorf(Mark)	250	200	300	200	300	250

Quelle: Nahverkehrsplan LOS 2021 - 2025

- Positive Entwicklung der Ein- und Aussteiger am Bahnhof Briesen von 2012 bis 2018 (werktags um etwa 40 %)
 - Zukünftig steigende Bevölkerungs-, Schüler*innen und Pendlerzahlen
- Steigende Fahrgastzahlen am Bahnhof Briesen
- Steigender Bedarf an bahnhofbezogener Infrastruktur (B+R, P+R, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, etc.)

ANALYSE ORTSKERN BRIESEN (*ARBEITSSTAND*)

FUNKTIONALE SCHWERPUNKTBEREICHE ORTSTEIL BRIESEN

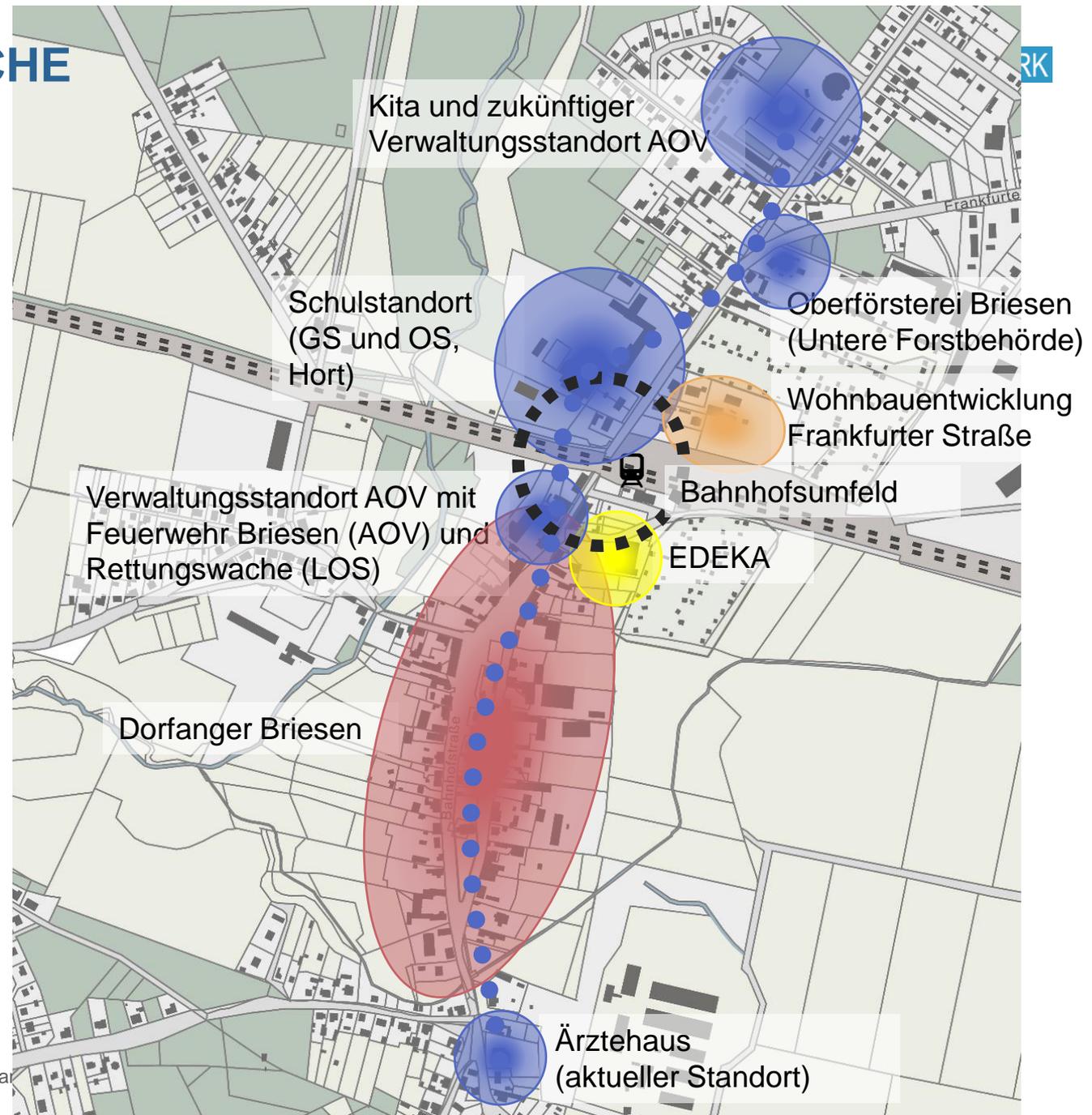
Gute Anbindung über Schiene (RE 1)

Zahlreiche Funktionen mit
überörtlicher Bedeutung
(Schulstandort, Vollversorger,
Verwaltung Amt Odervorland)

Dorfanger mit historischer
Bausubstanz und div.
Dienstleistungen

Aktuelle Entwicklungen:

- Wohnungsbau Frankfurter Str.
- Erweiterung EDEKA
- Umzug Verwaltung AOV



FUNKTIONALE SCHWERPUNKTBEREICHE ORTSTEIL BRIESEN

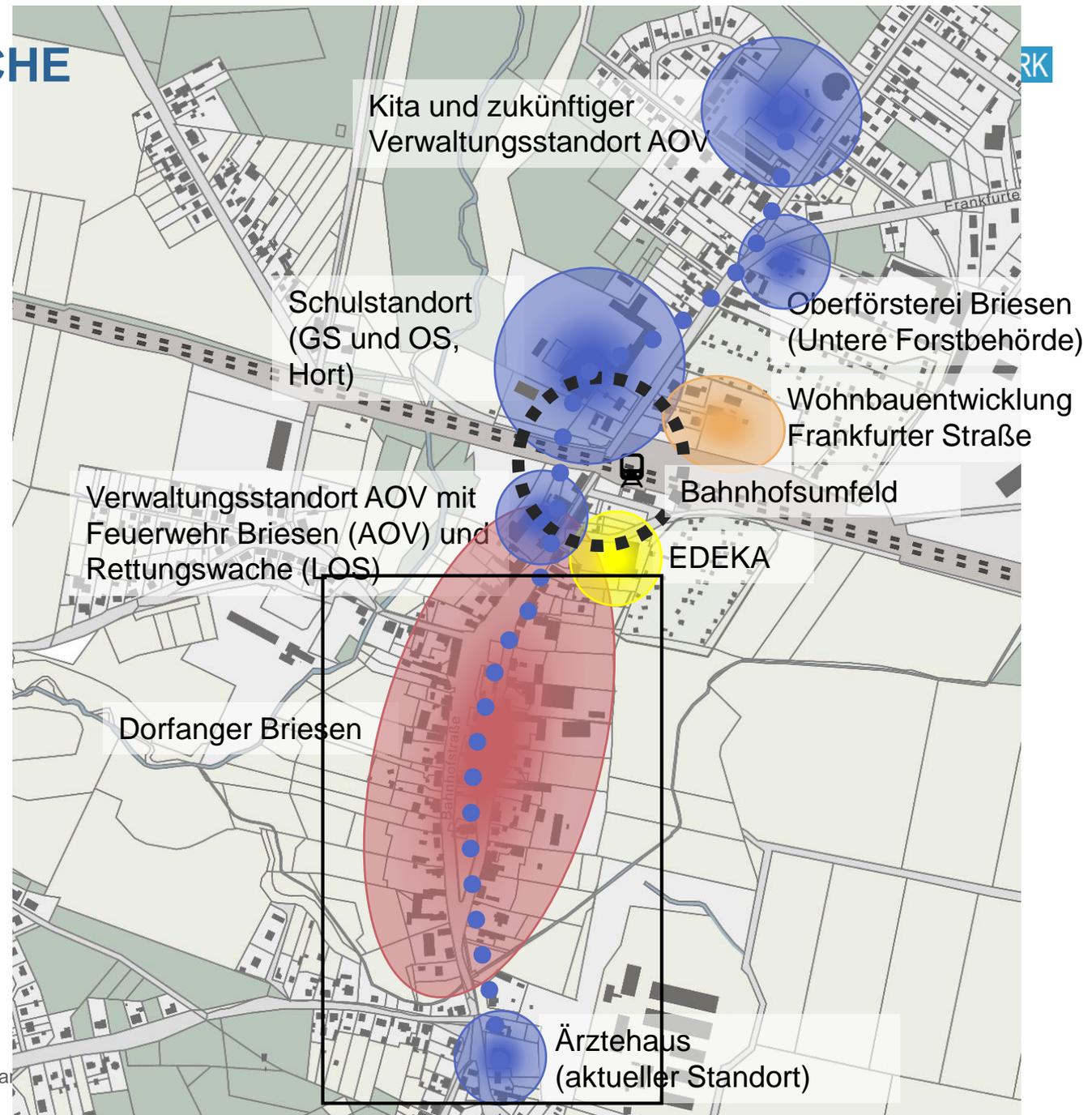
Gute Anbindung über Schiene (RE 1)

Zahlreiche Funktionen mit
überörtlicher Bedeutung
(Schulstandort, Vollversorger,
Verwaltung Amt Odervorland)

Dorfanger mit historischer
Bausubstanz und div.
Dienstleistungen

Aktuelle Entwicklungen:

- Wohnungsbau Frankfurter Str.
- Erweiterung EDEKA
- Umzug Verwaltung AOV



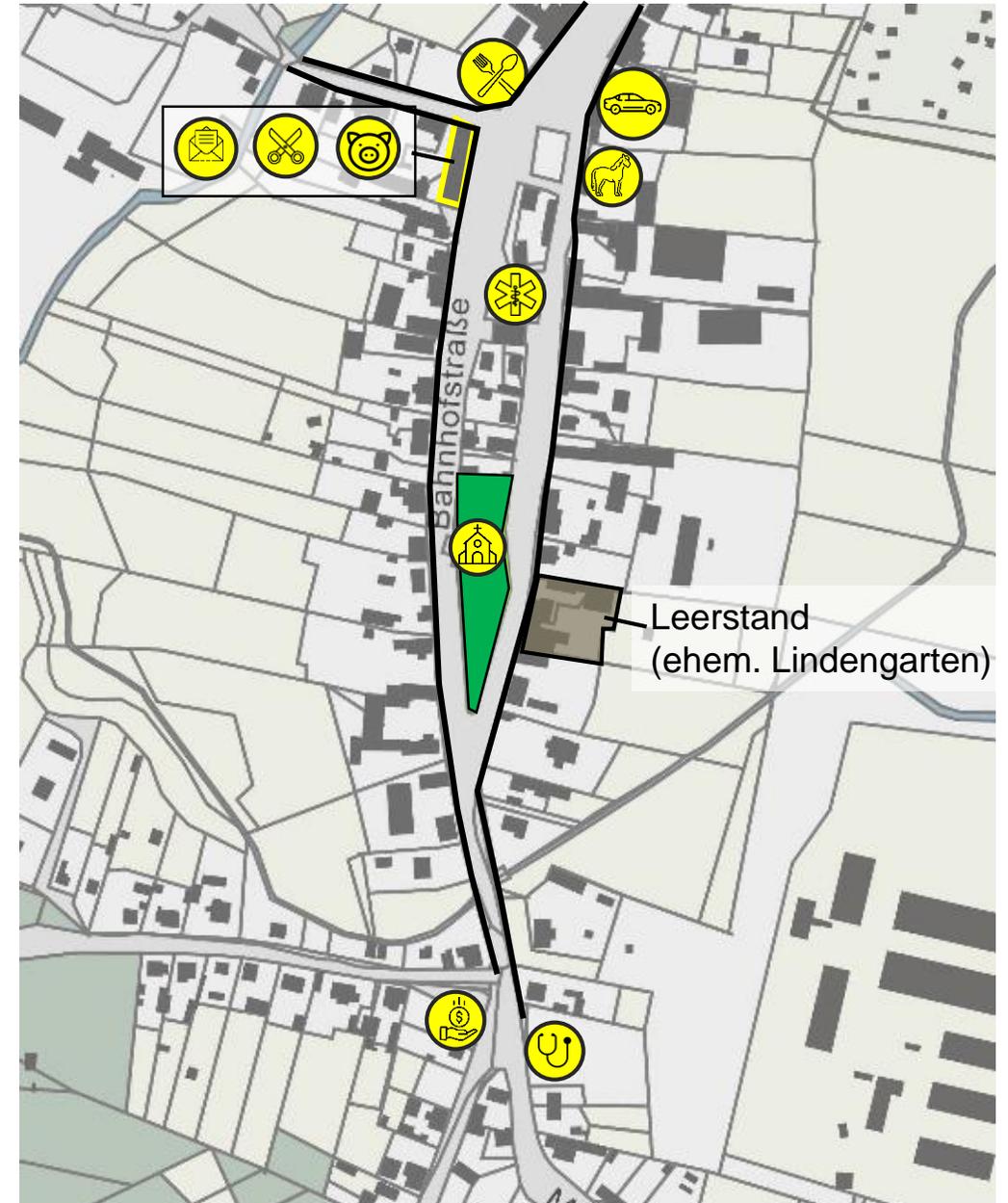
Attraktiver Dorfanger mit...

...historischer Bausubstanz
(größtenteils gut erhalten, tlw.
Leerstand/ Sanierungsbedarf)

...attraktiven Gartengrundstücken

...Kirche mit öfftl. Grünfläche für
bspw. Veranstaltungen

...div. Dienstleistungen (bspw. Post,
Friseur, Apotheke, Autowerkstatt,
Ärztelhaus südl. des Angers...)



DORFANGER BRIESEN



FUNKTIONALE SCHWERPUNKTBEREICHE ORTSTEIL BRIESEN

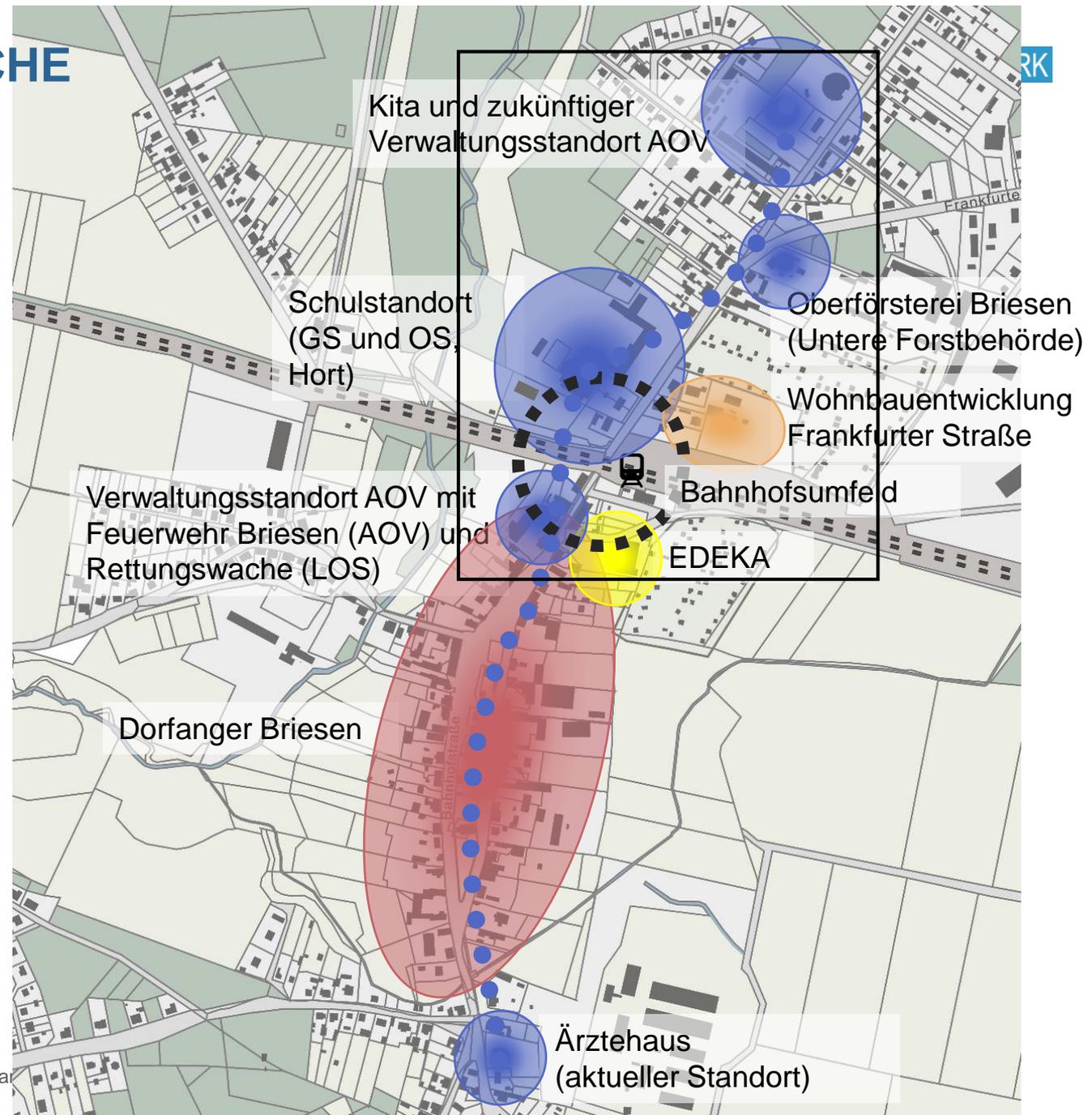
Gute Anbindung über Schiene (RE 1)

Zahlreiche Funktionen mit überörtlicher Bedeutung (Schulstandort, Vollversorger, Verwaltung Amt Odervorland)

Dorfanger mit historischer Bausubstanz und div. Dienstleistungen

Aktuelle Entwicklungen:

- Wohnungsbau Frankfurter Str.
- Erweiterung EDEKA
- Umzug Verwaltung AOV



BAHNHOFSUMFELD - ENTWICKLUNGSDYNAMIKEN

- Umzug Amtsverwaltung → Potenzialflächen/ Gebäude
- Einrichtungen der Daseinsvorsorge in unmittelbarer Nähe:
 - Vollsortimenter mit Entwicklungsabsichten
 - Schulstandort ggf. Ausbau
 - Kita
 - Neubau Amtsverwaltung
- Wohnbauentwicklung Frankfurter Straße



BAHNHOFSUMFELD - ENTWICKLUNGSDYNAMIKEN

Schulstandort



Verwaltungsstandort AOV



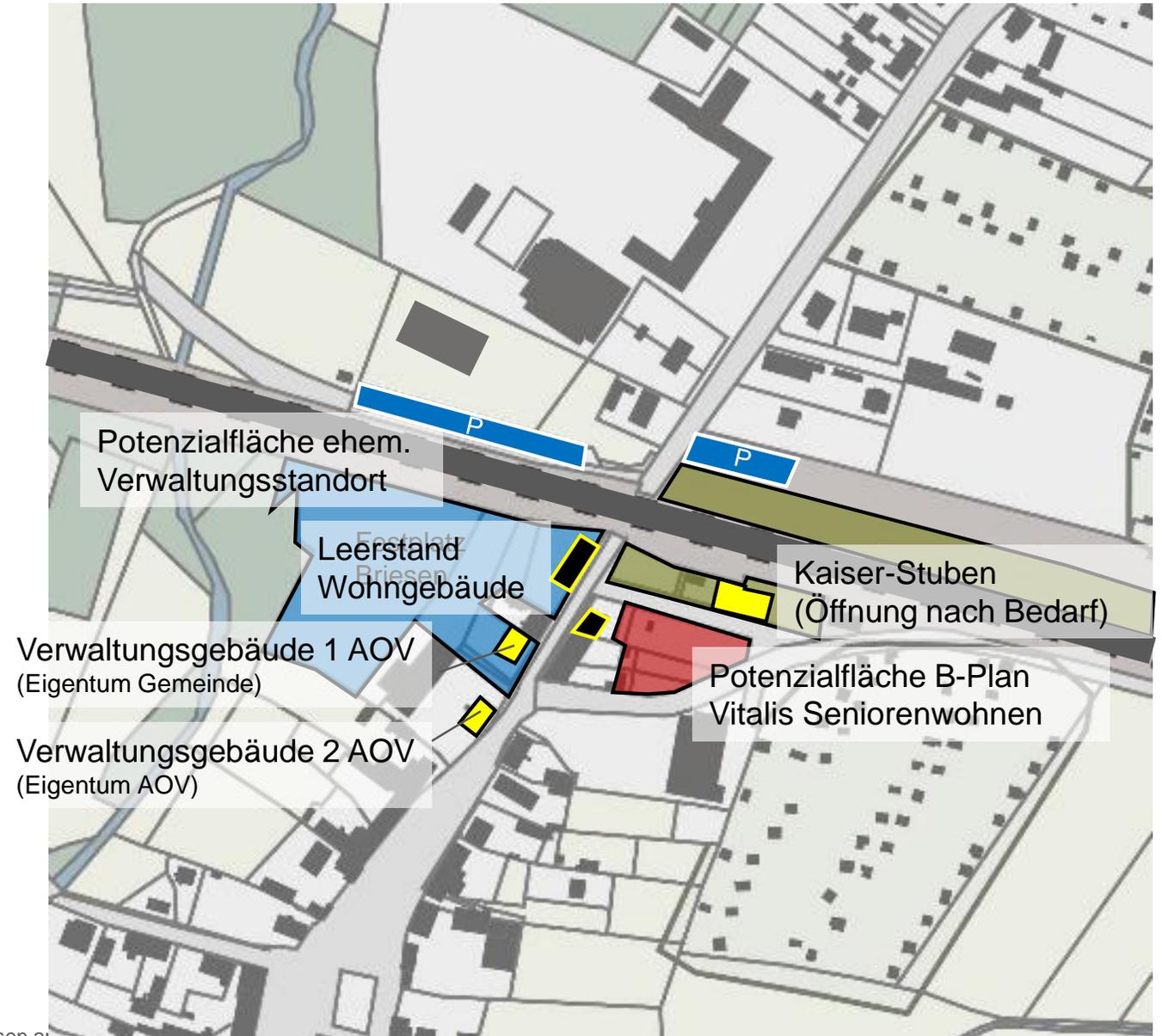
Bauarbeiten an der Frankfurter Straße



Neubau an der Frankfurter Straße

BAHNHOFSUMFELD – HANDLUNGSBEDARFE / ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

- Tlw. sanierter Gebäudebestand (Kaiser-Stuben) in sehr guter Lage / Anbindung
- Brachflächen angrenzend an Gleisanlagen und Stellplatzflächen → Neuordnung (Potenzial für bahnhofsbezogene Infrastruktur)
- Potenzialfläche B-Plan Vitalis
- Potenziale ehem. Verwaltungsstandort



BAHNHOFSUMFELD – HANDLUNGSBEDARFE / ENTWICKLUNGSPOTENZIALE



Brachfläche nördl. der Gleise



Leerstand Bahnhofstraße



Potenzialfläche Vitalis Seniorenwohnen



Kaiser-Stuben

Fehlendes repräsentatives Entrée

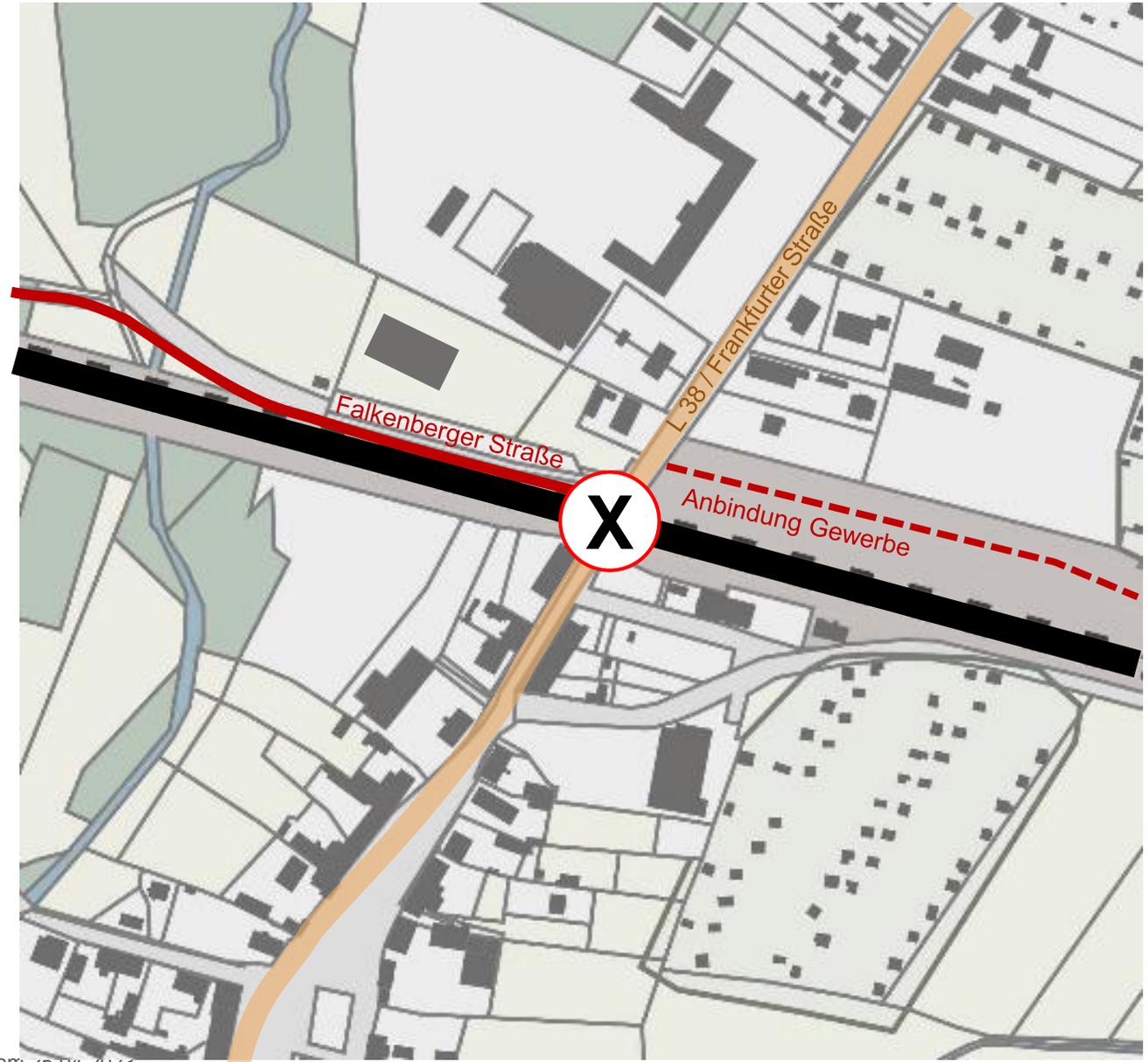
Bahnübergang als Barriere, teilt Ortskern in 2 Teile

Zustand L 38:

- Fahrbahnschäden
- Fehlende/ unzureichende Nebenanlagen
- Fehlende Querungsmöglichkeiten im Bahnhofs-/ Schulbereich

Erschließung Gewerbeflächen (Konflikt BÜ, bestehender P+R-Parkplatz)

Zustand Falkenberger Straße (nördl. Umfahrung BÜ)



BAHNHOFSUMFELD – ENTWICKLUNGSHEMMNISSE / KONFLIKTE



STÄRKEN – SCHWÄCHEN – CHANCEN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE GEMEINDEENTWICKLUNG (*ARBEITSSTAND*)

SCHWERPUNKT ZENTRUMSENTWICKLUNG



Lage und Anbindung

Lage in der dynamischen **Metropolregion** Berlin – Brandenburg und an einer wichtigen **europäischen / regionalen Entwicklungsachse** zwischen den starken Zentren und regionalen Wachstumskernen Fürstenwalde /Spree im Westen und Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt im Osten (Impulse durch Tesla-Gigafabrik in Grünheide)

gute Anbindung an das **übergeordnete Straßennetz** (A 12) sowie an die **Schiene** (RE 1) mit schneller Erreichbarkeit der Metropole Berlin, des Oberzentrums Frankfurt (Oder) und des Mittelzentrums Fürstenwalde/Spree

Einbindung in einen **prägenden Natur- und Landschaftsraum** mit naturnahen Wäldern, der Spree, vielen Seen, Fließten und strukturreichen Offenlandlandschaften mit großer Wertigkeit für Natur, Klima, Naherholung und Tourismus





Versorgung und soziale Infrastruktur

Briesen als **Grundfunktionaler Schwerpunkt** mit wichtiger Anker- und Versorgungsfunktion (Daseinsvorsorge, Verkehrsknotenpunkt) für die Bevölkerung im ländlich geprägten Raum

Sitz der **Amtsverwaltung**, Stärkung dieser Funktion durch den geplanten Neubau der Amtsverwaltung in Briesen

Qualitätsvolle soziale Infrastruktur mit Grund- und Oberschule sowie Hort in Briesen, Kitas in Briesen und Falkenberg, Eltern-Kind-Zentrum → Erweiterung und Stärkung der Angebote in Planung (v.a. Neubau Kitastandort in Falkenberg)

Ortskern Briesen mit verschiedenen **Versorgungsangeboten** (Vollsortimenter, Ärztehaus, Apotheke, Post, Filiale Sparkasse usw.), weitere Stärkung der Einzelhandelsentwicklung in Planung (Ausbau Vollsortimenter am Bahnhof, Neuansiedlung Discounter)





Bevölkerung und Wohnen

Ortsteil Briesen als Grundfunktionaler Schwerpunkt mit **zusätzlichen Entwicklungsmöglichkeiten** für **neue Wohnbauflächen** (Wachstumsreserve 2 ha/1.000 EW)

attraktive Wohnlagen sowohl in Briesen selbst als auch in den dörflich geprägten Ortsteilen Alt-Madlitz, Falkenberg, Wilmersdorf und Biegen mit **identitätsstiftenden Ortskernen** und einer **attraktiven landschaftlichen Einbindung**, Vorhandensein bzw. Erstellen von Klarstellungssatzungen für eine geordnete Siedlungsentwicklung

Vorhandensein von verschiedenen **Wohnbaupotenzialflächen** im Siedlungszusammenhang im OT Briesen, Nachfrage nach Wohnraum bzw. Baugrundstücken in Briesen und den Ortsteilen

positive Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug (v.a. junger Familien aus den Ballungsräumen) mit Aussicht auf eine weiterhin stabile und leicht steigende Bevölkerungsentwicklung

reges Vereinsleben, viel ehrenamtliches Engagement und **sozialer Zusammenhalt**, insbesondere in den dörflich geprägten Ortsteilen



Verkehr und Mobilität

Bahnhof / **Bahnhofsumfeld Briesen** mit verkehrlichen, funktionalen und städtebaulichen Defiziten (v.a. suboptimale **Querungssituation** der Bahntrasse → Barriere, häufige Wartezeiten; fehlende Barrierefreiheit, unzureichende Mobilitätsangebote)

mangelhafter Straßenausbau bzw. -zustand (v.a. L 38, Straßenverbindung Kersdorfer Schleuse usw.), z.T. Ausweich- und Umleitungsverkehre der A12 auf den Ortsdurchfahrten

fehlende Radwegeverbindungen bzw. unzureichend ausgebaute Radwege (v.a. zum Ortskern Briesen, zwischen den Ortsteilen, zu den Haltepunkten der Bahn)

Anpassungsbedarf bzgl. **ÖPNV Anbindung** (u.a. mit Blick auf künftige Siedlungsentwicklung in Briesen → bessere Anbindung von Kersdorf)

z.T. unzureichende, innerörtliche Wegevernetzungen in Briesen (z.B. zwischen Kersdorf und Briesen)

fehlende Ladeinfrastruktur für Elektromobilität





Wohnen und soziale Infrastruktur

unzureichendes Angebot an **zielgruppenorientiertem Wohnraum** v.a. mit Blick auf Seniorenwohnen

fehlende kommunale Grundstücke **zur nachfragegerechten Entwicklung von Wohnraum** und gleichzeitig unzureichende / keine Entwicklung von Wohnbaupotenzialflächen durch private Grundstückseigentümer

steigende Bedarfe im Bereich der **sozialen Infrastruktur** durch zunehmende Alterung einerseits (u.a. Betreuungs- und Pflegeangebote) sowie durch Bevölkerungswachstum andererseits (v.a. mit Blick auf Kita- und Schulplätze)

Sicherung der **gesundheitlichen Versorgung** als große Herausforderung → Stärkung Ärztehaus

Gemeindehäuser mit baulichen / funktionalen Defiziten





Ortsbild und Siedlungsentwicklung

Ortskern bzw. Bahnhofsumfeld Briesen mit erheblichen städtebaulichen, verkehrlichen und funktionalen Defiziten (Leerstände, Brachen, unsanierte Bausubstanz, Mängel im öffentlichen Raum, unsaniertes Straßenraum, defizitäre Querungssituation der Bahntrasse usw.)

z.T. großflächige unter- und **fehlgenutzte Grundstücke und Brachen** in Briesen

z.T. ungestaltete, ungeordnete **Orts(teil)eingänge**





Sozialer Zusammenhalt

fehlende gemeinsame Identität bzw. sozialer Zusammenhalt im Ortsteil Briesen

periphere Lage von Biegen → räumliche Trennung und mangelndes Zugehörigkeitsgefühl

nicht mehr zeitgemäßer Internetauftritt der Gemeinde → u.a. mit Blick auf Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

ZUKUNFTSTHEMEN (*ARBEITSSTAND*)

SCHWERPUNKT ZENTRUMSENTWICKLUNG

Die **Gemeinde Briesen (Mark)** profitiert durch ihre **hervorragende Lage** an einer bedeutenden **(über)regionalen Entwicklungsachse** zwischen den zwei **regionalen Wachstumskernen** Fürstenwalde/Spree und Frankfurt (Oder) in der **dynamischen Metropolregion Berlin-Brandenburg** mit einer prägenden naturräumlichen Einbindung in das **Seenland Oder-Spree.**



Briesen soll *nachhaltig* wachsen?!

ZUKUNFTSTHEMEN FÜR EINE WACHSENDE GEMEINDE

ERSTE ÜBERLEGUNGEN

GRUPPE PLANWERK

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung
(Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung)

Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



ZUKUNFT BRIESEN (MARK) 2040



Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**

Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** mit besonderer Strahlkraft und in Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares
Versorgungszentrum für den ländlichen Raum mit vielfältigen
Angeboten / Infrastrukturen



Stärkung der **grundfunktionalen Funktion** und Entwicklung eines **lebendigen und qualitätsvollen Ortskerns mit vielfältigen Angeboten** (Einzelhandel / Dienstleistung, sozialer, gesundheitlicher und kultureller Infrastruktur, Verwaltungsstandort)

Sicherung und Qualifizierung der prägenden historischen Gebäudesubstanz sowie Erhalt der **Dorflage** mit ihrer ländlichen Prägung einerseits und Entwicklung des (erweiterten) **Bahnhofsumfeldes** als attraktiven und verbindenden Stadtraum mit wichtigen zentralen Einrichtungen und Funktionen, Behebung von städtebaulichen und stadträumlichen Brüchen in der Siedlungsstruktur

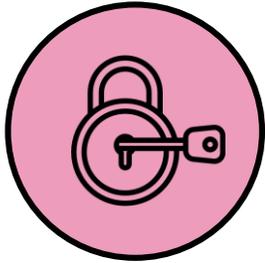
Weiterentwicklung und Stärkung der **Ortsteile** entsprechend ihrer Bedarfe, Potenziale und Qualitäten. Verbesserung der räumlichen und funktionalen Verknüpfungen untereinander.

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares
Versorgungszentrum für den ländlichen Raum mit vielfältigen
Angeboten / Infrastrukturen



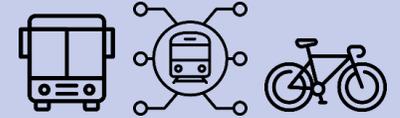
Schlüsselprojekte z.B.:



- Neubau Amtsverwaltung Amt Odervorland
- Aktivierung von Schlüsselgrundstücken im zentralen Ortskern
 - Zukunftsfähige Weiterentwicklung des **Ärztehauses** und Prüfung der Verlagerung an derzeitigen Verwaltungsstandort am Bahnhof, hierzu Grundstückserwerb durch die Gemeinde und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie
 - Umsetzung / Überarbeitung **B-Plan** südlich des Bahnhofs
- Integration eines weiteren **Nahversorgers** (Standortsuche)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur im Sinne der Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



Stärkung der verkehrlichen Verknüpfung mit Fokus auf den **Umweltverbund** (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr etc.) und Optimierung der ÖPNV-Anbindung, insbesondere in Briesen

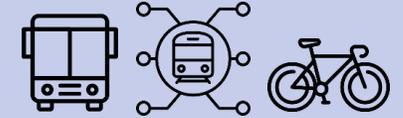
weiterer Ausbau des Radwegenetzes für den Alltags- / Pendlerradverkehr aber auch für den touristischen Radverkehr – insbesondere von den Ortsteilen nach Briesen als wichtigen Versorgungsstandort und Mobilitätsanker (Bahnhof).

Aufwertung des Bahnhofs als nachhaltige Mobilitätsstandort. Städtebaulich-verkehrliche Integration in das Umfeld, Optimierung der Umsteigebeziehungen zwischen den Verkehrsträgern, Verbesserung der Erreichbarkeit und Herstellung Barrierefreiheit; Aktivierung von Flächenpotenzialen im Bahnhofsumfeld

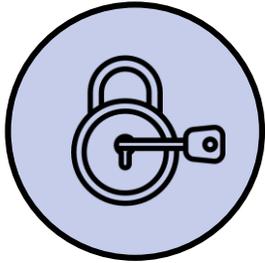
Sanierung und Ausbau wichtiger übergeordneter **Erschließungsachsen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur im Sinne der Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



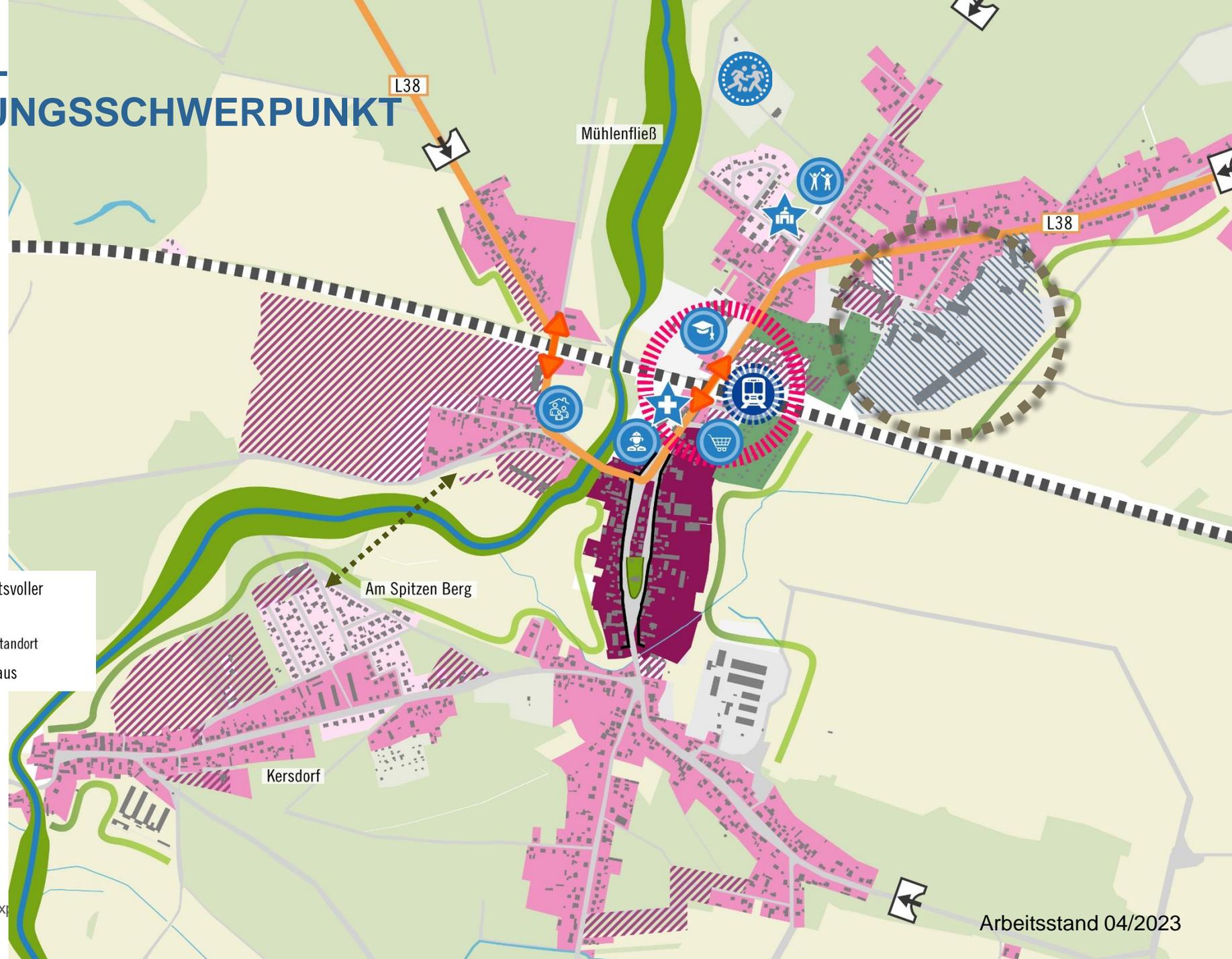
Schlüsselprojekte z.B.:



- Ausbau Radwegeverbindungen
- Qualifizierung Bahnhofsumfeld Briesen (Qualifizierung Querungen – hierzu vertiefende Untersuchung, Ausbau B+R, Herstellung Barrierefreiheit ..)
- Erweiterung Busliniennetz (v.a. zusätzliche Bushaltestelle in Briesen / Kersdorf)
- Sanierung Straßen (u.a. L 38 durch Briesen, zwischen Berkenbrück und Falkenberg, zur Kersdorfer Schleuse)

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT

-  Sicherung und Stärkung der historischen Angerstruktur, einschl. Erhalt der strukturprägenden rückwärtigen Gartengrundstücke
-  Sicherung und behutsame Weiterentwicklung der gewachsenen Siedlungsstrukturen
-  Erhalt der geordneten und verdichteteren Siedlungsstrukturen
-  Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen, ggf. Ergänzung sozialer Infrastruktur
-  Prüfung Entwicklungsperspektiven Kleingartenanlagen



Erhalt und Weiterentwicklung bestehender Infrastrukturstandorte:

-  Grund- und weiterführende Schule
-  Einzelhandelsstandort
-  Feuerwehr
-  Kindertagesstätte
-  Vereinhaus Briesen
-  Sportanlagen

Entwicklung neuer, qualitätsvoller Infrastrukturstandorte

-  Neubau Verwaltungsstandort
-  Verlagerung Ärztehaus

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT



Handlungsschwerpunkt Zentrum
Qualifizierung Bahnhofsumfeld



Handlungsschwerpunkt Wirtschaft
Aktivierung von Flächenpotenzialen



Qualifizierung Bahnübergänge



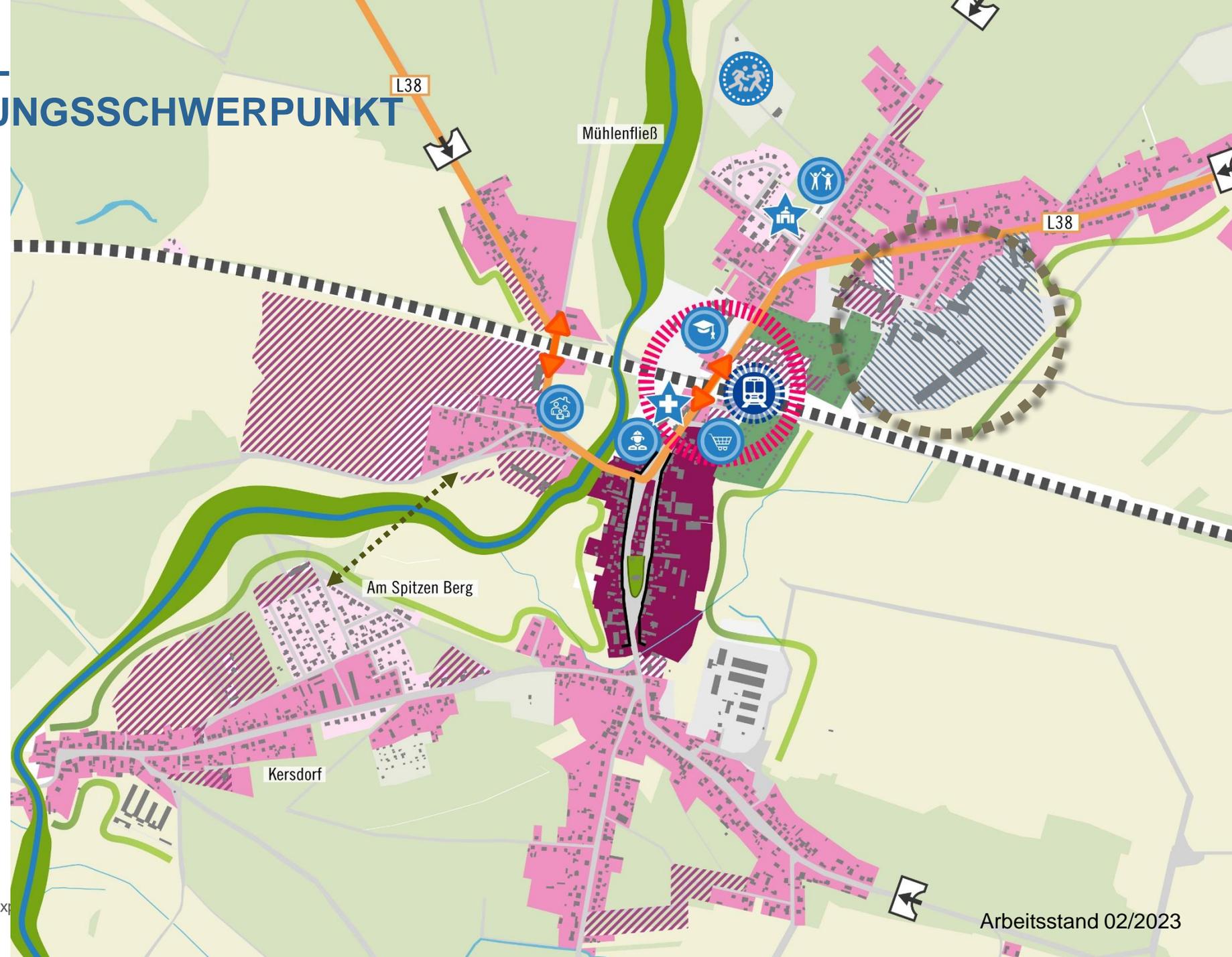
Qualifizierung Ortseingänge



Verbesserung der Erlebbarkeit
des Mühlenfließes



Freiräumliche Aufwertung Siedlungsränder





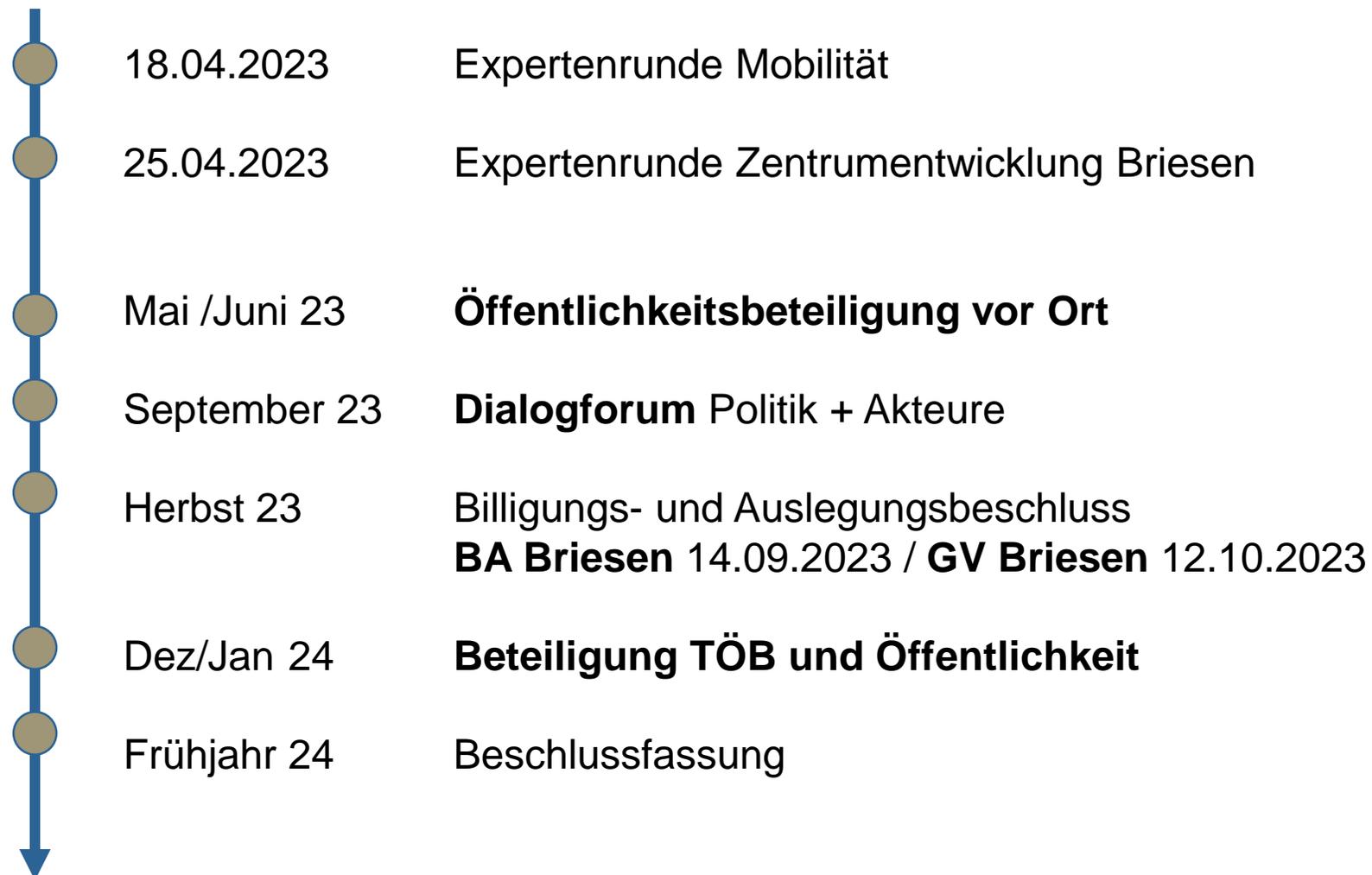
**TOP 4
DIALOGRUNDE –
ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN FÜR
DEN ORTSKERN BRIESEN**





TOP 5 WEITERES VERFAHREN

WEITERE ZEITSCHIENE



VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN!